

Ad D. Thomam Aquinatem

Autor(en): **Commer, Ernestus**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Philosophie und spekulative Theologie**

Band (Jahr): **25 (1911)**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-761933>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Instar solis agens et nebulas fugat
Priscas atque novas, quas feret haec dies.
Princeps maximus heus, Graecia quem tulit,
Procumbens rigido suppliciter genu,

Auri implet pateram, quae mera continet
Vini fluvia Thomae ore fluentia,
Cuius fulminibus stratus Averroes
Magnus sub pedibusque emoriens iacet.

Sed fortissima mors impavidum virum
Tandem cum peteret, protinus exiit
Alis altitonans saecula per nova,
Doctorum capita et pes tetigit levis.

Stragem non timuit victor in extimis,
Mentis vulnera nam sedat et impia:
Laudes dulce canit Dantis ovans lyra,
Doctrina resonans angelici patris.

Thomas imperium possidet et tenax
Regnat temporibusque armiger ultimis,
Verique angelus ipse ales aduncus est,
Custos fulminis ac nescius emori.

Ernestus Commer.

